

Personal- und Fachkräftemanagement (PFM)

Arbeiten und Leben in Thüringen – Fachkräfte binden und gewinnen

Im langfristigen Trend haben zuletzt die gute Wirtschaftsentwicklung und der demographische Wandel zu einem steigenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften geführt. Arbeitgeber müssen daher zunehmende Anstrengungen betreiben, um Beschäftigte zu finden und zu halten. Diese grundsätzlichen, langfristigen Tendenzen haben sich auch durch die Folgen der Corona-Pandemie nur bedingt verändert.

Seit 2011 leistet die bei der LEG Thüringen angesiedelte Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) einen Beitrag zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften. Die ThAFF wird seit 1. Januar 2020 aus Haushaltsmitteln des Thüringer Arbeitsministeriums finanziert. Arbeitsgrundlage ist ein Vertrag zwischen dem TMASGFF und der LEG Thüringen. Der ThAFF gelang es 2020 schnell und umfassend, ihre Informations- und Beratungsangebote in digitale Formate zu überführen. Dadurch erhielten (zukünftige) Fachkräfte sowie Thüringer Arbeitgeber trotz geltender Kontaktbeschränkungen bei Online-Veranstaltungen und in individuellen Beratungen Informationen im Bereich „Arbeiten und Leben in Thüringen“ und Unterstützung für ihre konkreten Fragestellungen. Insgesamt hatte die ThAFF 2020 rund 11.000 Informations- und Beratungskontakte mit (zukünftigen) Fachkräften sowie circa 9.000 Kontakte mit Thüringer Arbeitgebern. Lediglich die bewährten Messeformate der ThAFF – „comeback – Thüringer Jobmesse für Pendler und Rückkehrer“ und „Firmenkontaktmesse academix Thüringen“ – mussten aufgrund der Corona-bedingten Beschränkungen bzw. Planungsunsicherheiten für 2020 abgesagt werden.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt 2020 lag im Ausbau des Themenbereichs „ThAFF international“, ist doch die Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte bedeutsam für die Deckung des Fachkräftebedarfs. Seit Inkrafttreten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes im März 2020 ergeben sich für die Fachkräftezuwanderung neue, verbesserte Möglichkeiten. Diesbezüglich ist das abgestimmte Agieren aller an der Umsetzung des Gesetzes beteiligten Thüringer Akteure ein zentraler Erfolgsfaktor. Die ThAFF hat durch ihre Netzwerkarbeit und die Bereitstellung von Vernetzungsplattformen entscheidend zur Etablierung dieser Begleitstruktur und zur Klärung der notwendigen Schnittstellen zwischen den Akteuren beigetragen.

Im Bereich Personalmanagement war das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie geprägt. Die damit verbundenen Herausforderungen hat die LEG dank frühzeitig getroffener, weitreichender Vereinbarungen der Betriebsparteien, einer professionellen Arbeitsorganisation und besonderer Verantwortung für Risikogruppen und Eltern (Kinderbetreuung) sehr gut bewältigt. Die LEG war nicht nur in allen Geschäftsfeldern vollumfänglich arbeitsfähig, sondern konnte im Auftrag der Landesregierung zusätzlich systemrelevante Bereiche unterstützen. Ende 2020 arbeitete die Belegschaft zu je 50 % am LEG-Arbeitsplatz und im Homeoffice (Mobiles Arbeiten). Die betriebliche IT-Infrastruktur bildete eine wesentliche Grundlage für diese kontaktbeschränkte Zusammenarbeit.